



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, biß zum völligen Schluß des ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1737

N.II. Exauctorations-Recess zwischen den Kayserlichen und Schwedischen Gesandten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51734)

1650.
August.

und Freundschaft nochmahlen erbiethig machen wollen, als die Wir verblei-

1650.
August.

Eurer Liebden und Excellenz

Dienstwilliger

Carl Gustav Pfalz-Graf

Datum Cassel den 16. August
Anno 1650.An des Herrn Duc d'Amalfi
Fürstliche Gnaden.

N. II.

Exauctorations-Recess zwischen den Kayserlichen und Schwedischen
Gesandten.

Von Gottes Gnaden, Wir Othavio Piccolomini (tit.) thun hiermit kund, als in dem vermittelst Edtlicher Gnaden, zwischen der Römischen Kayserlichen auch zu Schweden Röniglichen Majestät Majestät, zu Osnabrück getroffenen allgemeinen Frieden-Schluß Art. 16. in Fine versehen, daß die Exauctoratio Militiæ und Evacuatio Locorum in Zeit und Ordnung, deren sich die höchst-commandirende Generalitäten verglichen, sürgenommen werden solle, auch derentwegen in dem aufgerichteten Interims-Recess hievor bereits etwas weiters Anreg. und Bersehung geschehen, gleichwohl aber erhebliche Bedencken vorgefallen, warum die Regimente dem Haupt-Recess specificie nicht füglich haben können einverleibt werden, daß dannenhero zwischen Uns, und dem (tit.) Pfalz-Graf Generalissimo verglichen worden, solche beyderseits in einen absonderlichen secreten Re-cess zu bringen; Also und hierauf versprechen und verbinden im Nahmen und von wegen allerhöchst ermeldter Kayserlichen Majestät Wir Uns bey unsern wahren Worten, und bey der im Instrumento Pacis enthaltenen Universal-Guarantie und Execution, über diejenige an Seiten mehr allerhöchstgedachter Kayserlicher Majestät, laut nach gesetzter Designation, bereits abgedanckte Regimente und Compagnien zu Ross, eine mehrere Anzahl zur Defension Ihrer Kayserlichen Majestät Erb-Rönigreiche und Landen nicht, als Drey und sechzig Compagnien zu Ross, (so sich ungefehr von drey in vier Tausend Pferde belauffen werden) sollen behalten, und hierauf nach denen dreyen verglichenen Terminis die übrige Regimente und Compagnien ohnfehlbar gänglich licentiret und abgedancket werden. Als folget:

Von Ihro Kayserlichen Majestät sind bereits abgedancket		An Seiten Ihro Röniglichen Majestät in Schweden sind abgedancket	
	Compag.		Compag.
Wasserfüsse	6.	Herr Feld-Marschall-Lieutenant Rönigsmarc 2c.	12.
Colobrath	6.	Herr Herzog Carl von Mecklenburg	8.
Dewaggi	6.	Herr General-Major Horn	8.
Link	10.	Obrister Polley	8.
Pompei	10.	Herr General Steinbock	8.
Falconhoy	6.	Obrister Frdlich	8.
Columbo	10.	Obrister Böttiger	8.
Marco	7.	Herr General-Major Müller	8.
Gierleconsky	3.	Obrister Cuno Ulrich Penten	8.
Vernier	10.	Herr Feld-Marschall-Lieutenant Rönigsmarc Frey-Compagnie	1.
Donau	2.	Major Nachtigalls	2.

Von

1650. Von Ihro Kayserlichen Majestät sind bereits abgedancket.

An Seiten Ihro Königlich Majestät in Schweden sind abgedancket.

1650. August.

	Compag.		Compag.
Altnassau	6.	Rittmeister Legat	1.
Königsbeck	9.	Die Frey-Compagnie in Nördlingen	1.
Meuter	6.	Obrister Bülow	1.
Caplier	8.	Die Frey-Compagnie in Bensfeld	1.
Schaf	6.	Obrister Moseri	1.
Serin	6.		
Gartner	1.	Sind reducirt.	
Demitroviz	1.	Von Herrn General-Lieutenant	
Koch	1.	Edwenhaupt	4.
Gordon	1.	Obrist Kurek	4.
Valentien	1.	Gdröke	4.
Hänfichen	1.	Herr Reichs Rath Axel Lillie	6.
Weriß	1.	Obrister Peer Anderson	6.
		Baron d'Avangour	6.
		Herr General-Major Hammerstein	2.
		Obrister Ziens	3.
		Marquart Ernst Beng	1.
		Herr General-Lieutenant Douglas	4.
		Herr General Goldstein	4.
		Herr Graf Carol Edwenhaupt	4.
		Herr Land-Graff Friedrichs zu Hef-	
		sen	2.
		Obrister Jordan	4.

Hierzu sollen noch abgedancket werden,

In Primo Termino.

Von Ihro Kayserlichen Majestät.	Compag.	An Seiten Ihrer Königlich Majestät in Schweden.	Compag.
Pless	6.	Herr Reichs-Zeugmeister Wittenberg	8.
Gonzaga	8.	Obrist-Lieutenant Letmat	8.
Mirco	10.	Herr Land-Grav Friedrichs zu Hef-	
Schneider	6.	sen	8.
Keng	8.	Herr General Edwenhaupt	4.
Waltzer	6.	Obrister Wiffpar	4.
		Kurek	4.
		Hundelshausen	8.
		End	8.
		Herrn Graf Magni de la Gardie	8.
		Obrist Mohr	8.
		Von Herrn Reichs-Zeugmeister Wit-	
		tenberg in den Kayserlichen Erb-	
		Ländern habenden Regiment	4.
		Rittmeister Hast	1.
		Eggeroth	1.
		Polman	1.
		Sylvekter	1.

Zweyter Theil.

Stf 2

Is

692 Nürnbergischer Friedens-Executions-Handlungen

1650.	<i>In Secundo Termino.</i>		1650.
August.	An Seiten Ihrer Kayserlichen Majestät.	An Seiten Ihrer Königl. Majestät	August.
	Compag.	in Schweden.	
Kreis	6.		Compag.
Boccurme	6.	Obrist Wittkopff	8.
Lügelburg	6.	Herr Reichs Rath Axel Lilie	2.
Boceamagjor	6.	Obrist Peer Anders-Sohn	2.
Capaun	6.	Baron d'Avangour	2.
Donep	6.	Herr General Major Hammerstein	6.
Ran	6.	Obrist Arns-Sohn	8.
Jung-Nassau	6.	Friß	5.
		Hennenberg	8.
		Quast	4.
Im Westphälischen Creysß.		Marquart Ernst Pens	7.
Graf Woldemar	6.		

<i>In Tertio Termino.</i>			
Von Ihrer Kayserlichen Majestät.	An Seiten Ihrer Königl. Majestät in Schweden,		
Compag.	Compag.		
Palavicino	9.	Ihre Königl. Majestät Leib-Regiment	8.
Sanon	9.	Seiner Fürstlichen Durchlaucht Leib-Guarde	4.
Lichtenstein	9.	Herr Feld-Marschall Wrangels	14.
Hanau	8.	Herr General-Lieutenant Douglas	4.
Palfsy	10.	Herr General Goldstein	4.
Lüttich	9.	Graf Carl Edwenhaupt	4.
Im Westphälischen Creysß.		Herr Marg-Graf Carl Magni von Baden	8.
Graf von Solm	6.	Obrist Greisewiß	8.
		Plantß	8.
		Görßke	4.
		Pege	8.
		Pful	4.
		Herr Land-Graf Friederich	5.
		Obrist Jordan	4.
		Von Herrn Reichs-Zeugmeister Wittenberg in den Erb-Landen liegendem Regiment	4.

Hingegen werden im Dienst behalten

An Seiten Ihrer Königl. Majestät in Schweden.	Compag.
Obrist Johann Wrangel	4.
Graf Ludwig Edwenhaupt	6.
Obrist Heinrich Horn	8.
Ehrich Krufe	8.
Schmaländer	4.
Von Ihrer Königl. Majestät Leib-Regiment 500. Pferde,	
Land-Gräfin zu Hessen Fürstliche Gnaden	10.

1650.
August.

Und soll dieses alles nicht weniger Krafft und Macht haben, als wenn es von 1650.
Wort zu Wort dem Haupt-Recess einverleibet wäre, alles bey denen dem August.
selben auch dem Instrumento Pacis mit einverleibten Asserurationen, und
mit anbedingten Conditionen getreulich und ohn Gefährde, dessen zur wahren
Urkund und Besthaltung haben Wir Uns mit eigenen Händen unterschrieben,
und Unser Fürstlich Secret hierfür drucken lassen. Geben in des Heiligen
Reichs Stadt Nürnberg den 5. Octobr. Anno 1649.

§. XVI.

Der Franke-
n De-
schweh-
rung
der abge-
handelt. Kap-
ferlichen Völ-
ker Übergang
zu den Spa-
niern.

N. I.

Unterdessen hatten die Frankosen Bes-
schwehungen bey dem Convent durch
das Memoriale sub N. I. geführt, daß
so viele von den abgedankten Kayser-
lichen Völkern dem König von Spa-
nien durch der Stände Territoria
zugeführt würden, massen erst kürzlich
auf 800. Pferde, unter dem Obristen
Wend, durch das Coburgische gegangen
wären, und denenselben noch 2000.
Mann unter dem Marchese Pallavicino
folgen sollten, welches Sie pro Contra-
ventione Pacis hielten, und solches abge-
stellet wissen wollten. Die Deputirte
hielten hierauf vor das rathsamste, denen
Kayserlichen Gesandten darüber Vor-
stellung zu thun, anbey auch die Spani-
sche Ordre, wegen der Franckenthalis-
chen Evacuation, zu urgiren.

Stände thun
wegen Vor-
stellung bey
den Kayserli-
chen Gesand-
ten.

Diesemnach verfügten sich die Depu-
tirten, Donnerstags den 15. Augusti, zu
den sämtlichen Kayserlichen Ges-
andten in des Duca d'Amalfi Quartier,
und proponirte der Chur-Maynische:
Ihre Fürstliche Gnaden und Excellen-
zen wüßten, was wegen Enträumung
der Bestung Franckenthal vor Weiltäuf-
tigkeit entstanden, und wie deßhalber
die Executions-Traktaten verjögert
worden. Nun hätte man verhofft,
weil Seine Fürstliche Gnaden und
die Herren Plenipotentiarü unterschie-
dene gute Vertretungen gethan, es wür-
de die Evacuation erfolget seyn; End-
lich sey es darauf kommen, daß man auf
Temperamenta, und Verpflegung
der Guarnison, gängen, da die Stän-
de letztlich aus Respect gegen Ihre Kay-
serliche Majestät ein vor alle mahl 45000.
Rthl. vor die Franckenthalische und
Heilbrunnische Guarnison verwilli-
get hätten. Da Sie die Kayserlichen
dann bedenket, es werde Ihrer Kayserli-

chen Majestät zu allergnädigsten Gefallen
„gereichen, und die Evacuatio nicht nach-
„bleiben. Nachdem man nun in solcher
„hoffnung gelebet, und die Reparti-
„tion über die 45000. Rthl. in die Crey-
„se gemacht und ausgeschriben habe, tra-
„ge sich zu, daß verschiedene Creyse und
„Stände sich beschwehrt, wie Sie
„nicht allein in die Repartition gezogen,
„sondern auch einen Weg als den andern
„der Commendant in Franckenthal
„die Contribution begehre, wie dann
„auch unterschiedene mahl der Chur-Pfäl-
„zische Gesandte, so wohl durch Memo-
„rialia als sonst, einkommen, und sich
„beschwehret habe, daß die Gelder nicht
„einkämen; mit Verlangen, auch vor die
„Heilbrunnische Guarnison eine or-
„dentliche Repartition auf die Schwä-
„bischen und Franckischen Creyse
„auszuhändigen. Man hätte versche-
„dentlich die Sache erwogen, und jedesmal
„befunden, daß solcher Gestalt nicht fort
„zu kommen sey, und habe sich nicht ver-
„sehen, daß Ihre Kayserliche Majestät
„es so weit würden haben kommen lassen,
„daß die Stände stecken bleiben, und
„des Friedens fast nicht genießten sollten.
„Wiewohl nun zu verschiedenen mahlen
„im Nahmen der Stände Gesandtschaff-
„ten an Ihre Kayserliche Majestät ge-
„schrieben worden, aber bis dato keine
„endliche und gewisse Resolution erfolget
„sey, außser daß Sie, die Gesandten, Ver-
„tröstung gethan, ob solte in Ihrer Hoch-
„Fürstlichen Durchlaucht Herrn Erb-
„Hogs Leopold Wilhelmen Händen
„die Königlich-Spanische Ordre zur E-
„vacuation liegen, so sey dennoch die
„Beschwehrtung fort gegangen; weßwe-
„gen man im Nahmen Chur-Fürsten
„und Stände bitte, Sie wollten Ihres
„vermögenden Orts daran seyn, damit
Sff f 3 die